

DIE LINKE.
Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

Herrn Landrat
Sebastian Schuster
Rhein-Sieg-Kreis
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Linksfraktion.Rhein-Sieg
Fraktionsvorsitzender
Frank Kemper
Schmelztalstr. 6
53809 Ruppichteroth
Telefon 0176 / 20719163
frankkemper@web.de
www.linksfraktion-rhein-
sieg.de

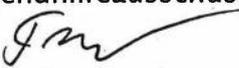
1) OS
2) Ded. III (157)
m.d.B.
Entwurf
16/08/21
Wagner

Siegburg, den 13.08.2021

Anfrage: Gibt es Fälle im Verantwortungsbereich des Kreisjugendamtes in denen Dr. Winterhoff involviert ist / war?

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,

wir bitten darum die folgende Anfrage schnellstmöglich schriftlich zu beantworten. Für den Fall das die erste Frage mit Ja beantwortet werden muss, beantragen wir schon jetzt das Thema auf die Tagesordnung der nächstmöglichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses zu setzen.


Mit vielem Dank und mit freundlichen Grüßen
Frank Kemper, Fraktionsvorsitzender

Anfrage: Gibt es Fälle im Verantwortungsbereich des Kreisjugendamtes in denen Dr. Winterhoff involviert ist / war?

Vorbemerkung: Wir verweisen auf die aktuelle Medienberichterstattung zu Dr. Winterhoff. Daraus ergeben sich die folgenden Fragen:

Gibt es Fälle im Verantwortungsbereich des Kreisjugendamtes, in denen Dr. Winterhoff involviert ist/war? Falls ja bitten wir um Nennung der Anzahl nach Jahren und den

veranlassten Maßnahmen (insbesondere verordnete Medikamente) mit Hervorhebung solcher Fälle, die aktuell noch nicht abgeschlossen sind.

Gab es in der Vergangenheit kritische Hinweise an das Kreisjugendamt in Bezug auf Dr. Winterhoff, falls ja, welche?

Gibt es im Verantwortungsbereich des Kreisjugendamt Fälle, in denen Kinder oder Jugendliche dauerhaft mit Medikamenten behandelt wurden oder werden? Falls ja, bitten wir um eine Aufstellung zum Zeitraum der Behandlung sowie zu den verabreichten Wirkstoffen und deren Dosierung.

Liegen dem Kreisjugendamt Erkenntnisse darüber vor, dass der Einsatz von Medikamenten an Kindern und Jugendlichen von bestimmten ÄrztInnen deutlich häufiger empfohlen wird als von anderen?

Kam es in der Vergangenheit vor, dass behandelnde Ärzte versucht haben direkten Einfluss auf das Jugendamt zu nehmen? Falls ja, bitte wir um Auflistung solcher Fälle in denen sich die Einflussnahme gegen die Erziehungsberechtigten gewendet hat.